

Algebra I 2009, Blatt 10

Prof. Dr. Gavril Farkas, HU Berlin

1. Sei R ein kommutativer Ring. Die folgenden Aussagen äquivalent sind:
 - R ist ein Körper.
 - Jedes Hauptideal von R , ein Primideal ist.
2. Sei $(K, +, \cdot)$ ein Körper, und $A, B, M, N, P \in K$, beliebige Elemente. Definiert man zwei Verknüpfungen aus K , durch

$$x \oplus y := A(x + y) + B, \quad x \otimes y := Mxy + N(x + y) + P,$$

für jede $x, y \in K$. Die folgenden Aussagen sind äquivalent:

1. (K, \oplus, \otimes) ist ein Ring.
 2. (K, \oplus, \otimes) ist ein Körper.
 3. (K, \oplus, \otimes) ist ein Körper isomorph zu $(K, +, \cdot)$.
 4. $A = 1, M \neq 0, B = NM^{-1}, MP = N(N - 1)$.
3. Sei $R := \mathbb{Z}[\sqrt{-5}] := \{a + b\sqrt{-5} : a, b \in \mathbb{Z}\}$.
 1. Zeigen Sie, dass die Ideale $\mathfrak{p}_1 := (1 + \sqrt{-5}, 2)$, $\mathfrak{p}_2 := (1 - \sqrt{-5}, 2)$, $\mathfrak{p}_3 := (1 + \sqrt{-5}, 3)$ und $\mathfrak{p}_4 := (1 - \sqrt{-5}, 3)$ Primideale von R sind.

2. Zeigen Sie, dass

$$(2) = \mathfrak{p}_1 \cdot \mathfrak{p}_2$$

,

$$(3) = \mathfrak{p}_3 \cdot \mathfrak{p}_4$$

und

$$(6) = \mathfrak{p}_1 \cdot \mathfrak{p}_2 \cdot \mathfrak{p}_3 \cdot \mathfrak{p}_4.$$

4. Beschreiben Sie alle Ringhomomorphismen $\mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}_n$.
5. Beweisen Sie, dass die Einheiten des Ringes \mathbb{Z}_{p^n} , wobei p eine ungerade Primzahl ist und $n \in \mathbb{N}$, eine zyklische Gruppe bilden.

6. Sei K ein Körper. Finden Sie einen Unterring A des Polynomringes $K[X]$, mit $K \subset A, K \neq A$, A ist kein Körper und A nicht isomorph zu $K[X]$ ist.

7. Zeigen Sie, dass $T := (r\mathbb{Z} - \{0\}) \cup \{1\}$ ein multiplikatives System von \mathbb{Z} und $T^{-1}\mathbb{Z}$ isomorph zu \mathbb{Q} ist. Zeigen Sie, dass jeder Unterring von \mathbb{Q} ist auf der Form $S^{-1}\mathbb{Z}$, wobei $S \subset \mathbb{Z}$ ein multiplikatives System ist.

8. Sei R ein kommutativer Ring und $S \subset R$ ein multiplikatives System. Beschreiben Sie alle invertierbaren Elemente von $S^{-1}R$.

Sei $f \in R$ ein Element das kein Nullteiler ist und $S := \{f^n : n \in \mathbb{N}\}$. Zeigen Sie, dass die Lokalisierung $S^{-1}R$ isomorph zu $R[X]/(Xf - 1)$ ist.